

## DAMPFBREMSENDE BAHNEN



3-lagige Dampfbremse aus PP und PE mit PE-Gitterverstärkung zur direkten Verlegung auf der warmen Seite der Wärmedämmung an Wänden und Dächern.

EIGENSCHAFTEN		PRÜFNORM	U/M	WERT
Flächenbezogene Masse		EN 1849-2	g/m <sup>2</sup>	165
Dicke		EN 1849-2	mm	0,75
Geradheit		EN 1848-2	–	entspricht
Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)		EN 1931	m	5,5
Höchstzugkraft	MD/CD	EN 12311-2	N/50mm	360/250
Dehnung	MD/CD	EN 12311-2	%	85/90
Weiterreißwiderstand	MD/CD	EN 12310-2	N	180/220
Widerstand gegen Wasserdurchgang		EN 1928	Klasse	W1
UV-Beständigkeit		–	Monate	4
Temperaturbeständigkeit		–	°C	-40/+80
Brandverhalten		EN 13501-1	Klasse	E
Widerstand gegen Luftdurchgang		EN 12114	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup> h 50Pa	< 0,3
Widerstand gegen Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung		EN 1296	–	entspricht
Alkalibeständigkeit		EN 13984	–	npd
Wärmeleitfähigkeit (λ)		–	W/mK	0,3
Spezifische Wärmekapazität		–	J/kgK	1800
Mindest-Dachneigung		–	°	> 10
Flächengewichtsklasse und Reißfestigkeit (Italien)		UNI 11470	Klasse	B/R2
Verbundfestigkeit		EN 12317-2	N	npd
Beständigkeit gegen Anschlag		EN 12691	–	npd

MD: longitudinale CD: transversale

LIEFERFORM	
Produktbreite	1,5 m
Produktlänge	50 m
Produktoberfläche	75 m <sup>2</sup>
Gewicht des Produktes	13,5 kg
Stückzahl/Palette	30
Palettenmaße	1,5 x 1,2 x 1,2 m

ZUSAMMENSETZUNG	
Oberer Schicht	Vliesstoff aus PP
Zwischenschicht	dampfbremsende PP-Folie
Untere Schicht	Vliesstoff aus PP

## LAGERUNG

Wir empfehlen, die Rollen an einem trockenen Ort fern von Hitzequellen und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Außerdem sollten die Paletten nicht gestapelt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die ursprünglichen Eigenschaften des Produkts zu erhalten.

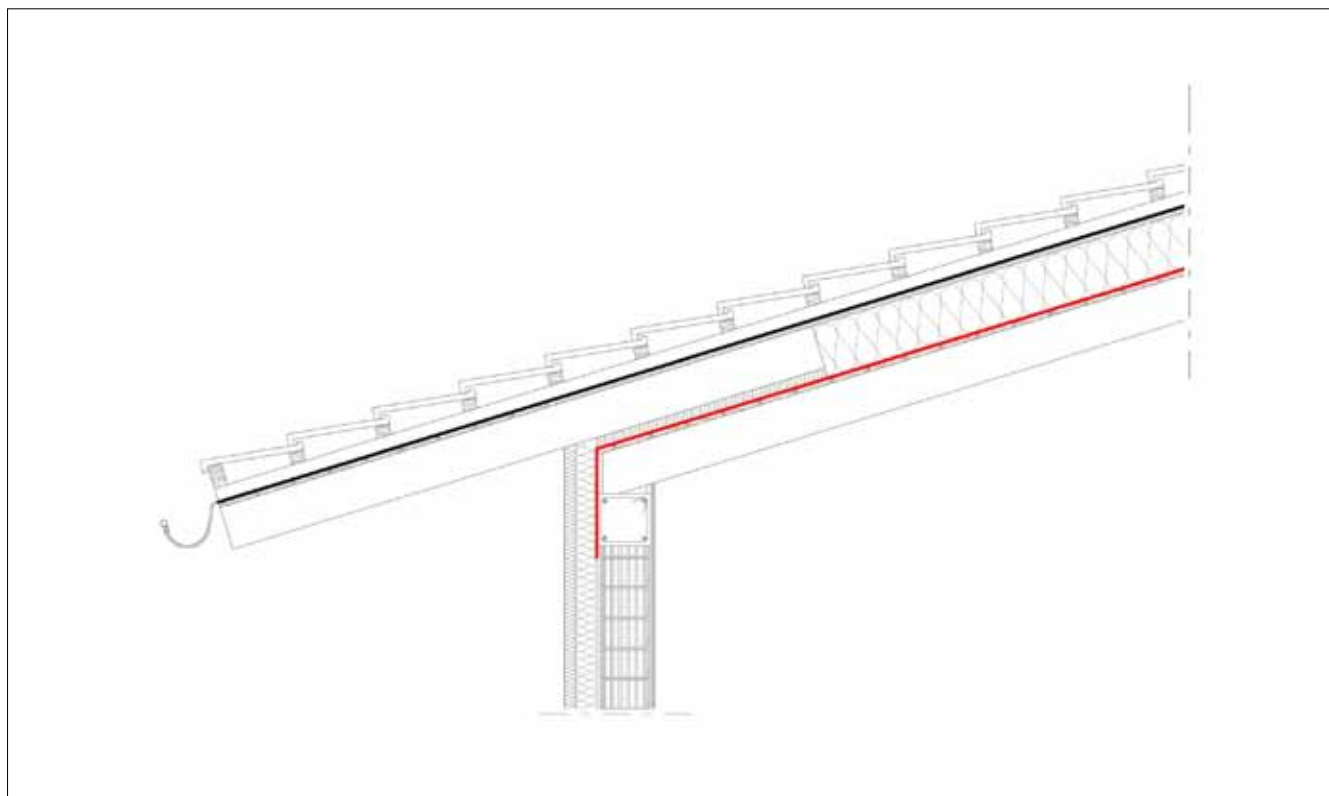
## HINWEISE ZUR VERLEGUNG

Die Dampfbremse VAPOR 165 wird ausgehend von der Unterkante des Daches parallel zur Trauflinie verlegt. Die Schichten müssen einander jeweils mindestens 10-20 cm überlappen, wie auf der Bahn selbst angegeben ist. Jede Schicht muss auf der Unterlage mit mechanischen Befestigungsmitteln fixiert werden (z. B. HAMMER STAPLER - HAND STAPLER - PNEU STAPLER). Die Bahn kann direkt auf der Dämmung oder auf einer durchgehenden Unterlage wie einer Holzschalung verlegt werden. Wenn man den Dachfirst erreicht hat, sollte darauf geachtet werden, dass die Bahn mindestens 30 cm über die Firstlinie übersteht, da so

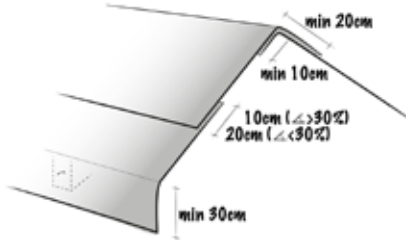
eine perfekte Überlappung mit den Schichten der Unterdeck- und Unterspannbahn auf der anderen Dachfläche garantiert werden kann. Es wird außerdem empfohlen, die Unterdeck- und Unterspannbahnen auch an den Stoßverbindungen mindestens 30 cm überlappen zu lassen.

Für eine korrekte luft- und wasserdichte Versiegelung wird DOUBLE BAND, MEMBRANE GLUE, FLEXI BAND, oder FROST BAND empfohlen. Bei Unterdeck- und Unterspannbahnen mit integriertem doppelseitigem Klebeband müssen nur die Querstöße mit den oben beschriebenen Produkten versiegelt werden.

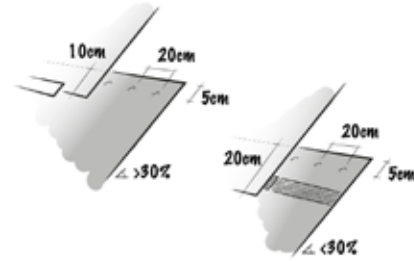
## DETAIL



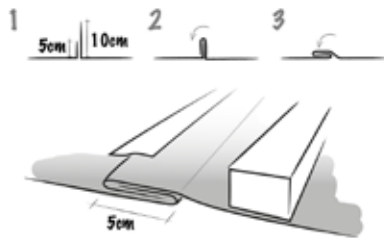
## DETAIL



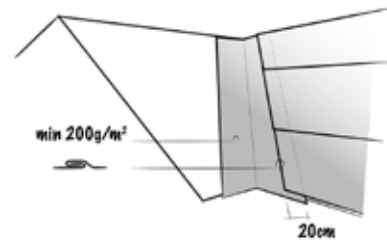
Korrektes Positionieren auf Traufe und First



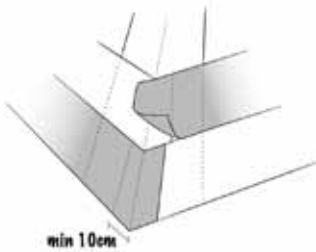
Korrekte Überlappung je nach Dachneigung



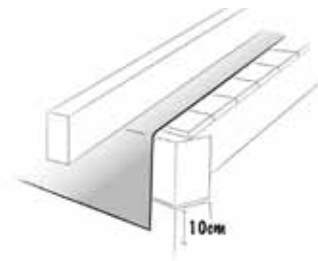
Korrekte vertikale Verbindung mit doppeltem Einschlag



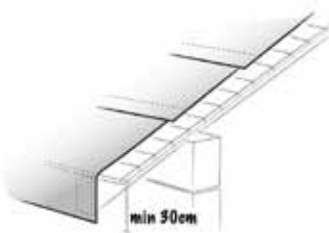
Empfohlen wird mind. 200 g/m<sup>2</sup> und Verbindung mit doppeltem Einschlag



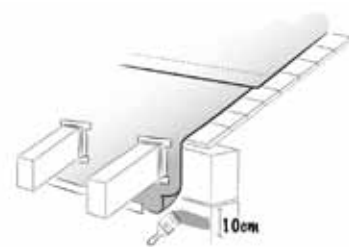
Dachgrat Überlappung mind. 10 cm auf der Gegenseite



Wand-Dach-Verbindung auf Struktur mit Sichtsparren



Verschnitt des Schutzstreifen im Traufenbereich



Wand-Dach-Verbindung auf einfacher Struktur